

Datenschutzgerechtes Electronic Government

Das Forschungsprojekt untersuchte Fragen des Datenschutzes bei der Abwicklung von Verwaltungskontakten zwischen Bürgern, Unternehmen und Verwaltung über das Internet und entwickelte Hinweise zur datenschutzgerechten Gestaltung solcher Verfahren.

Anwendungen des Electronic Government versprechen für alle Beteiligten Vorteile: eine transparentere, flexiblere und unbürokratischere Kommunikation zwischen Bürgern und Verwaltung, medienbruchfreie Datenübermittlungen aus den IT-Systemen der Wirtschaft und die effizientere, kostengünstigere und bürgerfreundlichere Erbringung von Dienstleistungen durch die Verwaltung trotz ständig steigender Anforderungen. Wenn allerdings in diesen Prozessen die informationelle Selbstbestimmung der Bürger gewahrt – oder sogar gestärkt – werden soll, ist eine entsprechend datenschutzfreundliche Gestaltung der Infrastrukturen und Verfahren unabdingbar.

Das Projekt begleitete die Einführung von Electronic Government-Anwendungen in Hannover und entwickelte Vorschläge für deren datenschutzgerechte Gestaltung. Hauptanwendungsbeispiel war die Erteilung einfacher elektronischer Melderegisterauskünfte über das Internet. Daneben wurden allgemeine

Hinweise für Kommunen entwickelt, die Verwaltungsverfahren ganz oder teilweise auch über das Internet abwickeln und ihren Bürgern und Unternehmen die damit verbundenen Vorteile anbieten wollen.

Das Forschungsprojekt wurde in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Hannover und dem Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen durchgeführt. Von Seiten der Projektgruppe für verfassungsverträgliche Technikgestaltung (provet) an der Universität Kassel wurden die Arbeiten von Prof. Dr. Alexander Roßnagel und Dr. Nuriye Yildirim ausgeführt.

Die Ergebnisse der Forschungsarbeit sind in ein Gutachten und eine Dissertation eingeflossen:

Roßnagel, A. / Yildirim, N., Datenschutzgerechtes Electronic Government, Gutachten im Auftrag des Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen, 2002.

Yildirim, N., Datenschutz in der elektronischen Verwaltung: Risiken, Anforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten für ein datenschutzgerechtes und rechtsverbindliches eGovernment, Deutscher Universitätsverlag, Reihe: Datenschutz und Datensicherung, 2004.

Laufzeit:

Oktober 2000 bis Dezember 2001

Drittmittelgeber:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Projektleitung:

Prof. Dr. Alexander Roßnagel

Ansprechpartner:

Geschäftsführer/in provet

provvet@iwr.uni-kassel.de

<http://provvet.uni-kassel.de>

Anschrift:

Projektgruppe verfassungsverträgliche Technikgestaltung - provet -

Universität Kassel, Fachbereich 07

Pfannkuchstraße 1, 34109 Kassel